

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 438| 2021

**Rotfahrt führte zu Anzeigen | Sparkassen-Mitarbeiterin verhinderte
weiteren hohen Geldverlust | Anzeigen wegen Volksverhetzung bei
Ministerpräsidenten-Besuch**

Chemnitz

Messingstangen gestohlen

Zeit: 09.09.2021, 15:00 Uhr bis 14.09.2021, 07:30 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3090) Unbekannte brachen auf einem Werkstattgelände in der Annaberger Straße die Tür zu einem Lagerraum auf. Aus diesem stahlen sie anschließend Messingstangen und -stäbe mit einem Gesamtgewicht von etwa 150 kg. Deren Wert beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Zudem entstand an der aufgehebelten Tür ein Sachschaden von rund 300 Euro. (ju)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 15.09.2021, 07:15 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3091) In der Helbersdorfer Straße kontrollierten Polizisten am Mittwochmorgen einen Pkw Mercedes im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei wurde mit dem Fahrer (36) auch ein Atemalkoholtest sowie ein Drogenvortest durchgeführt. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,24 Promille und der Drogenvortest reagierte positiv auf Cannabis, Methamphetamin und Opiate. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens unter berauschenden Mitteln.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hinzu kommt noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, da der Mann nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes ist. (Kg)

Rotfahrt führte zu Anzeigen

Zeit: 14.09.2021, 23:50 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3092) Eine Polizeistreife war Dienstagnacht auf der Scheffelstraße in Richtung Annaberger Straße unterwegs, als sie auf der Annaberger Straße ein Motorrad bemerkte, das die Kreuzung offenbar bei »Rot« passierte. Mit Blaulicht, Sondersignal sowie der Leuchtschrift »Stop! Polizei« fuhren die Beamten dem auf der Annaberger Straße landwärts fahrenden Motorrad hinterher. Der zunächst unbekannte Biker ignorierte die Anhaltezeichen der Polizei und flüchtete teilweise mit über 100 km/h vor dem Polizeiauto. Die Flucht endete letztendlich in einem Maisfeld im Burkhardtsdorfer Ortsteil Meinersdorf. Dort fanden die Polizisten zunächst das Motorrad, eine KTM. Der Biker (18) stellte sich kurz darauf den Beamten. Er war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, um das Motorrad fahren zu dürfen, und an der KTM war kein Kennzeichen angebracht. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wurden Anzeigen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen, Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie Kennzeichenmissbrauchs gefertigt. (Kg)

Sturz beim Bremsen

Zeit: 15.09.2021, 07:55 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(3093) In der Hartmannstraße auf Höhe des Konkordia-Parkes wechselte am Mittwochmorgen der 58-jährige Fahrer eines Pkw VW vom linken in den rechten Fahrstreifen. Der Fahrer (56) eines dort fahrenden Linienbusses MAN bremste, konnte einen Zusammenstoß mit dem VW jedoch nicht vermeiden. Beim Bremsen stürzte im Bus ein Fahrgast (79), der dabei nach derzeitigem Kenntnisstand leicht verletzt wurde. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Fahrradfahrerin nicht beachtet?

Zeit: 15.09.2021, 06:55 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3094) Beim Ausfahren vom Kreisverkehr der Reichenhainer Straße in Richtung Gustav-Freytag-Straße stieß am Mittwochmorgen im Bereich des Fußgängerüberweges ein Pkw VW (Fahrer: 18) mit einer Fahrradfahrerin (44) zusammen. Die 44-Jährige erlitt dabei leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.200 Euro. (Kg)

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 14.09.2021, 22:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(3095) Der 49-jährige Fahrer eines Pkw VW bog am Dienstag von der Beyerstraße nach links in die Luisenstraße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem auf der Beyerstraße fahrenden E-Bike. Der Fahrradfahrer (26) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Kind bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 14.09.2021, 15:25 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(3096) Auf dem Südring fuhr am Dienstag auf Höhe der Abfahrt Reichenhainer Straße der 44-jährige Fahrer eines Pkw BMW auf einen verkehrsbedingt bremsenden Pkw Fiat (Fahrer: 62). Dabei wurde ein im BMW mitfahrendes Mädchen (21 Monate) leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Rollerfahrer von Auto erfasst

Zeit: 14.09.2021, 14:30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(3097) Die Ernst-Enge-Straße in Richtung Arthur-Strobel-Straße befuhr am Dienstag die 30-jährige Fahrerin eines Pkw Ford. Gleichzeitig rollte ein achttjähriger Junge mit seinem Tretroller aus einer Zufahrt auf die Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und dem Achtjährigen, der dabei schwer verletzt wurde. Am Ford entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro, am Roller war kein Schaden sichtbar. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Schuppen niedergebrannt

Zeit: 15.09.2021, 05:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Flöha, OT Falkenau

(3098) Ein Anwohner bemerkte heute Morgen, dass ein Schuppen auf einem Grundstück in der Dresdner Straße brannte. Er verständigte umgehend die Rettungskräfte. Trotz des sofortigen Einsatzes der Feuerwehr brannte der Schuppen nieder. Dieser diente als Geräteschuppen und wurde durch die Bewohner des auf dem Grundstück befindlichen Mehrfamilienhauses genutzt. Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (ju)

In Schlangenlinien über die Autobahn

Zeit: 15.09.2021, 07:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(3099) Über einen in Schlangenlinien auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden fahrenden Lkw wurde die Polizei am Mittwochmorgen informiert. Dem Anrufer war der Lkw auf Höhe des Rastplatzes »Rabensteiner Wald« aufgefallen. Letztendlich stellten Polizisten den Lkw auf der Rastanlage »Auerswalder Blick« fest. Ein mit dem Fahrer (50) durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,36 Promille. Für den ukrainischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Defektes Rücklicht zog Kontrolle nach sich

Zeit: 14.09.2021, 20:35 Uhr

Ort: Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3100) Zollbeamte der Kontrolleinheit Verkehrswege (KEV) Chemnitz waren am Dienstagabend auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs, als ihnen ein Pkw VW auffiel, der in Schlangenlinien fuhr und an dem das Rücklicht defekt war. Im Bereich der Anschlussstelle Berbersdorf hielten die Beamten den VW an und unterzogen ihn einer Kontrolle. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem VW-Fahrer (24). Zur Unterstützung gerufene Beamte des Polizeireviers Mittweida führten mit dem 24-jährigen einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 2,5 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Abgekommen und gegen Baum geprallt

Zeit: 14.09.2021, 21:15 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(3101) Am Dienstagabend befuhr der 39-jährige Fahrer eines Pkw BMW die Straße Am Huthaus (K 7751) in Richtung Himmelsfürst. Etwa 100 Meter vor der Einmündung Am Birkenhain kam der Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Leitpfosten und prallte gegen einen Baum. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.500 Euro. Der 39-jährige blieb dabei offenbar unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Während der Fahrt in Brand geraten

Zeit: 14.09.2021, 18:15 Uhr

Ort: Penig, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3102) Der 57-jährige Fahrer eines Pkw Smart war am Dienstagabend auf der Autobahn 72 in Richtung Leipzig unterwegs, als das Auto plötzlich während der Fahrt in Brand geriet. Der 57-jährige konnte noch mit seinem Pkw an der Anschlussstelle Penig abfahren, den Smart am Fahrbahnrand abstellen

und diesen unverletzt verlassen. Ersthelfer brachten die Flammen mit einem Feuerlöscher zunächst unter Kontrolle, bis die Freiwilligen Feuerwehren von Mühlau und Penig eintrafen und die Flammen löschten. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Sparkassen-Mitarbeiterin verhinderte weiteren hohen Geldverlust

Zeit: 14.09.2021, 16:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(3103) Dank einer Mitarbeiterin einer Sparkassen-Filiale und dem Einsatz von Polizisten konnte eine Seniorin gestern vor einem weiteren hohen Geldverlust an Telefonbetrüger bewahrt werden.

Bereits in der vergangenen Woche war der Frau durch den Anruf eines angeblichen Rechtsanwaltes suggeriert worden, dass ihr Enkel einen schweren Autounfall verursacht hätte und dabei ein kleines Mädchen verletzt wurde. Um eine Haft abzuwenden, sollte die Dame eine Kautions von mehreren zehntausend Euro zahlen. Im Glauben ihrem Enkel zu helfen, hatte die Frau daraufhin zweimal Bargeld an Boten übergeben.

Am gestrigen Dienstag kontaktierten die Betrüger die Seniorin erneut. Nun gaben sie vor, dass sich der Zustand des verletzten Mädchens verschlimmert hätte und die Eltern Schmerzensgeld fordern. Um dies zu bezahlen, begab sich die Frau mit einem Taxi zur Sparkasse nach Annaberg und hob einen Teil des geforderten Geldes ab. Die dortige Mitarbeiterin hatte jedoch Zweifel an dem Grund, welchen die Frau für die hohe Abhebung nannte. Sie vermutete einen Betrug und schaltete die Polizei ein.

Die alarmierten Beamten konnten das Taxi mit der Frau ausfindig machen. Im Gespräch gab sie auch jetzt an, das Geld für Handwerker und Baumaterial zu benötigen. Im Zuge weiterer Ermittlungen stellte sich nun heraus, dass die Frau Opfer eines »Schockanrufes« geworden war und die Betrüger ihr auftrugen, bei Nachfragen zu den Geldabhebungen Baumaßnahmen als Grund anzugeben. In den vergangenen Tagen hatten die Unbekannten die Frau mehrfach in extrem lange Telefongespräche verwickelt, um so eine Kontaktaufnahme zu ihren tatsächlichen Angehörigen bis zur Übergabe von Geld zu verhindern.

Die Polizei rät:

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag, wenn Sie von unbekannten Personen angerufen werden!

Fragen Sie immer selbst bei Ihren Angehörigen nach, ob sich von Fremden in Anrufen geschilderte Vorkommnisse tatsächlich zugetragen haben!

Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen!

Übergeben Sie fremden Personen, auch wenn sie angekündigt werden, kein Bargeld!

Deponieren Sie einen Zettel mit Hinweisen zu Telefonbetrugsmaschen neben Ihr Telefon – so werden Sie bei entsprechenden Anrufen erinnert, dass es sich um Betrüger handeln könnte! (ju)

Betrug mit falschem Gewinnversprechen erfolglos

Zeit: 14.09.2021, gegen 15:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema

(3104) Mit einem falschen Gewinnversprechen wollten Betrüger am Dienstag auch an das Geld einer 76-jährigen kommen. Ein unbekannter Anrufer hatte der Dame einen Gewinn von über 35.000 Euro angekündigt. Die Seniorin müsste dafür nur 700 Euro Notar- und Bearbeitungskosten bei der Geldübergabe bereithalten. Der Frau kamen am Abend jedoch Zweifel an der Geschichte und sie nahm Kontakt zu ihren Angehörigen auf. Gemeinsam witterte man Betrug bei der Geschichte und erstattete eine Anzeige bei der Polizei. Ein Schaden war so nicht eingetreten. (ju)

Sturz nach Überholvorgang

Zeit: 14.09.2021, 17:00 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Neidhardtsthal

(3105) Ein 22-jähriger Motorradfahrer war am Dienstag mit seiner Kawasaki auf der Muldentalstraße aus Richtung Hundshübel unterwegs. Kurz vor dem Ortseingang Neidhardtsthal und einer Linkskurve überholte er zwei vorausfahrende Pkw. Beim Wiedereinscheren kam der Biker in der Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte. Dabei erlitt er nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. An der Kawasaki entstand Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. (Kg)

Anzeigen wegen Volksverhetzung bei Ministerpräsidenten-Besuch

Zeit: 14.09.2021, 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3106) Aufgrund einer politischen Diskussionsveranstaltung in der Galerie Heinrich-Hartmann-Haus in der Unteren Hauptstraße führte das Polizeirevier Stollberg am gestrigen Abend mit Unterstützung von Einsatzkräften der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz durch. Neben Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer nahm auch der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Marco Wanderwitz, an der Diskussion teil. Insgesamt 23 Beamte waren vor Ort.

Bereits im Vorfeld war durch Aufrufe in den sozialen Netzwerken bekannt geworden, dass eine ungewisse Anzahl an Personen am Veranstaltungsobjekt erscheinen wollte, um lautstark Unmut über die aus ihrer Sicht verfehlte Bundes- und Landespolitik zu bekunden. Mit dem Eintreffen der Politiker gegen 18:30 Uhr hatten sich tatsächlich gut 80 Personen in der Unteren Hauptstraße eingefunden. Als die Politiker

gegen 20:20 Uhr das Veranstaltungsobjekt wieder verließen, riefen ein Jugendlicher (15) und ein Mann (38) aus den Reihen der Protestler Parolen, die mindestens den Holocaust verharmlosen. Einsatzkräfte stellten unmittelbar danach von den deutschen Tatverdächtigen die Personalien fest. Gegen beide wird nunmehr wegen Volksverhetzung ermittelt. Überdies wurden Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz aufgenommen, die sich derzeit noch gegen Unbekannt richten. Hintergrund: Unter anderem aufgrund der Aufrufe, sich in Oelsnitz/Erzgeb. zu versammeln, sowie diversen Plakaten der anwesenden Protestler ist von einer nicht angezeigten Versammlung auszugehen. (Ry)

Katalysator gestohlen – Zeugenaufruf

Zeit: 02.09.2021, 21:30 Uhr bis 03.09.2021, 06:30 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(3107) Anfang September haben Unbekannte über Nacht einen Katalysator von einem geparkten VW abgetrennt und gestohlen. Der VW Golf stand von Donnerstagabend zum Freitagmorgen auf dem von Pendlern zum Parken genutzten Schotterplatz an der Lichtensteiner Straße (S 256), kurz nach der Autobahnabfahrt Stollberg-Nord in Richtung Niederwürschnitz. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor.

Zeugen, die in der Tatnacht Personen oder Fahrzeuge an dem Pendlerparkplatz beobachtet haben, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen. (ju)

Fahrradfahrer stürzte

Zeit: 14.09.2021, 19:00 Uhr

Ort: Olbernhau

(3108) Auf dem Rad-/Gehweg zwischen der Albertstraße und der Hainbergstraße war am Dienstagabend ein 41-jähriger Fahrradfahrer unterwegs. Dabei stürzte der Mann und zog sich leichte Verletzungen zu. Zudem stand der 41-Jährige zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)